

Junge BC-Damen holen sich Landeskronen

Bowling – Mit drei Medaillen kehrten die Jugendlichen von den Doppel-Landesmeisterschaften aus Schwerin zurück. Landesmeisterinnen wurden bei den jungen Damen in der Jugend A Vivien-Celina Görlich und Annika Kasch. Mit 3774 Pin verwiesen sie Helfer/Prätorius aus Wismar auf Rang 2. Damit konnte Vivien ihr gutes Ergebnis vom letzten Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin (Rang 18) bestätigen. Allerdings hatte an diesem Wochenende Annika in der internen Einzelwertung die Nase vorn.

Bei der Jugend B freuten sich Tessa Solger und Annika Willmer über Silber. Sie mussten sich lediglich Döring/Kowalke aus Schwerin geschlagen geben.

Bei den Jungen kamen Arne Kraft und Ole Vierk zu Medaillenehren. Sie holten sich ebenfalls Silber. Hier siegte mit Blohm/Cyron eine Spielergemeinschaft aus Rostock und Schwerin. Ole gelangen in seinen Sechser-Serien am Finaltag als Einziger sogar zwei Spiele über 200 Pin.

psch

Empor-Oldies in Erfolgspur

Fußball – Einen 5:2-Auswärtserfolg erreichten die Empor-Altänner bei Lok Stralsund. Nach einem 0:1-Rückstand erkämpften Karsten Schlegel (3), Björn Brüdgam und Henrik Eisermann die 5:1-Gasteführung, ehe Lok für den 5:2-Endstand sorgte.

Empors Zweite empfing zu Hause auf dem Richtenberger Sportplatz den SV Kavelisdorf 1958. Bereits nach drei Minuten erzielte Marco Rolle nach einer Hereingabe von der rechten Seite die 1:0-Führung. Mitte der ersten Halbzeit gelang den Gästen der Ausgleich zum 1:1. Henrik Eisermann markierte noch vor der Pause mit einem Schuss von der Strafraumgrenze das Richtenberger 2:1, was gleichzeitig der Endstand blieb. **pg**

Jugendboxturnier in der Brunnenau

Boxen – Der PSV Stralsund lädt morgen ab 11.30 Uhr zu einem Boxturnier in die Halle an der Brunnenau ein.

Die Nachwuchsabteilung unter Leitung von Ralf Grabow hat sich für den vorgezogenen Wettkampf im Rahmen der 14. Stadtjugendsportspiele Faustkämpfer aus Schwerin, Rostock, Demmin, Waren, Bergen und vom Boxclub Stralsund eingeladen. Insgesamt stehen 15 Kämpfe auf dem Programm – alle natürlich in den Kinder- und Jugendklassen. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Stadtmeister wird geehrt

Volleyball – Morgen wird in der Karsten-Sarnow-Halle in Knieper West (ehemals Herder-Halle) das 19. Stralsunder Frühjahrsturnier von 9 bis 17 Uhr auf drei Feldern ausgetragen. Die BSG Empor und der Stadtfachausschuss Volleyball veranstalten das Turnier immer zum Ende der Hallensaison. Es starten voraussichtlich sechs Herren- und fünf Mixedteams, darunter eine Mannschaft aus Greifswald und eine aus Steinshagen.

Das stadtoffene Volleyballturnier beginnt gegen 9.20 Uhr mit der Siegerehrung der Stadtmeister der zu Ende gegangenen Hallensaison. Die Halle wird ab 9 Uhr geöffnet sein, Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen.

Anmeldungen zur Teilnahme am Turnier für Freizeit- sowie Teams aus der Stralsunder Stadtliga und der Landesklasse sind noch möglich.

● **Nachfragen und Anmeldungen** bitte unter Telefon 01 70/3 40 28 67.



Ein erfolgversprechendes Gespann: Die Neu-Berlinerin Nikki Adler (24) und ihr Trainer Hartmut Schröder (55), der einst Knirpsen in Greifswald das Boxen lehrte.

Foto: W.

Profiboxerin will sich in Stralsund Titel schnappen

Nikki Adler und Domenic von Chrzanowski kämpfen am 27. Mai in der Brauerei um Deutsche Meisterschaft. Im Vorfeld PSV-Turnier.

Von Ines Sommer

Boxen – Stralsund sammelt als Stadt des Sports immer mehr Punkte, besonders bei den Sportlern mit den fliegenden Fäusten. Nach einem Profiboxabend im letzten Herbst, zwei Fightnights und Turnieren der Amateurauskämpfer in der Spielbank wird nun ein weiteres Ring-Highlight geboten: Am 27. Mai steigt die nächste Profiboxveranstaltung, diesmal in der Alten Brauerei.

Der Berliner Wiking-Boxstall hat für Stralsund eine Premiere ins Auge gefasst. Nikki Adler soll sich nach bisher vier erfolgreichen Profiboxkämpfen hier den internationalen Deutschen Meistertitel schnappen. Die gebürtige Kroatian hat bereits in der Amateurszene für Aufsehen gesorgt, heimste Titel um Titel ein, war Dritte der EM und Fünfte der WM. Erst im Januar wechselte die 24-Jährige vom Augsburger Verein ins Berliner Profiboxteam.

„Nikki trainiert sehr ehrgeizig und fleißig, und das zweimal am Tag. Ich denke, dass sie in spätestens einem Jahr die Weltmeisterin Natascha Ragosina herausfordern kann“, so Manager Winfried Spiering beim Pressegespräch in Stralsund. Der Chef des Wiking-Teams sieht die junge Boxerin bei Profi-Trainer Hartmut Schröder in guten Händen. „Nikki ist eine vorbildliche Sportlerin. Deshalb guckt sie auch gleich noch bei den Nachwuchsboxern des PSV vorbei und trainiert mit ihnen“, sagt der Coach, der sich in Vorpommern

bestens auskennt, stammt er doch aus Greifswald.

Doch bevor Nikki Adler gegen Edita Lesnik den Meisterpokal an Land ziehen kann, stehen noch vier andere Profikämpfe ins Haus. So gibt es zwei Profi-Einstandsfights im Cruisergewicht. Im Supermittelgewicht setzen sich Mittag und Wunsch über sechs Runden auseinander. Spannung verspricht auch der Kampf von Domenic von Chrzanowski. Der Wiking-Boxer dürfte den Besuchern der Veranstaltung in der Vogelsang-Halle noch bestens bekannt sein. Diesmal will „Blue Blood Nic“ gegen Vasyli Klusia im Supermittelgewicht der Junioren mit einem Sieg und dem damit verbundenen Titel eines internationalen Deutschen Meisters aus dem Ring steigen.

„Wir freuen uns auf die Veranstaltung, die ohne René Suske vom Hotel Kontorhaus gar nicht zu Stande gekommen wäre. Er ist ein Boxfan durch und durch, sponsert und organisiert. Und das Publikum kennen wir auch als boxbegeistert“,

Boxer steigen im Strelapark auf die Waage

Wer die Boxer und die Ladys des Faustkampfes schon mal im Vorab sehen will, kann am 26. Mai ab 16 Uhr im Strelapark beim vom Autocenter Grimmen präsentierten öffentlichen Wiegen vorbeischaun.

Ehrgäste des Events in der Brauerei sind Trainer-Legende Ulli Wegner und der ehemalige Sauerland-Profi Da-

so Wiking-Boxstall-Chef Spiering.

Bevor um 20.30 Uhr die Profis ihre Fäuste fliegen lassen, gibt es noch zwei andere Höhepunkte. So beginnt der Boxabend am nächsten Freitag um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) mit einer Amateurveranstaltung des PSV Stralsund. Hier werden Marie Marciejewski, der frisch gebackene Deutsche Vize-Juniorenmeister Benno Fuhrmann, Bundesligafighter Tony Witzke und Kevin Knütter, er holte Bronze bei der Deutschen Meisterschaft, ebenso im Ringquadrat zu sehen sein wie Max Schröder, Sohnemann des Berliner Profitrainers.

Zwischen beiden Boxevents gibt Nick Bieneck eine Kostprobe seines Könnens. Dann steigt zum ersten Mal in Stralsund ein MMA-Free-Fight im Superschwergewicht. „Dieser Sport ist eine Mischung aus Ringen, Karate, Boxen, Judo...“, zählt der 28-Jährige auf. Der 117-Kilo-Mann, der in Rostock wohnt, wird gegen den Greifswalder Stefan Garz versuchen, seine Taktik durchzusetzen.

nilo Häußler. Auch der aus Armenien stammende Profiboxer Khoren Gebor will sich den Kampfabend nicht entgehen lassen.

Ticktes für die Boxnacht gibt es im OZ-Servicecenter am Apollonienmarkt, in Brauerei und Tourismuszentrale sowie an der Abendkasse (Einlass nur bis 20.30 Uhr).

Pommern will sich mit Sieg von Fans verabschieden

Letztes Heimspiel startet am Sonntag um 14 Uhr.

Fußball – Der FC Pommern muss diese Woche erst am Sonntag ran. Um 14 Uhr empfängt das Team aus Stralsund den SV Pampow im Stadion der Freundschaft. Zuletzt hat die Verbandsliga-Mannschaft vom Sund zwar nicht schlecht gespielt, aber letztendlich konnten die Punkte nicht nach Hause geholt werden. „Deshalb möchten wir im letzten Heimspiel natürlich gewinnen. Pampow ist zwar ein starker Gegner – die Jungs haben ja wirklich eine super Runde gespielt –, aber wenn sich jeder von uns noch mal richtig reinhängt, können wir uns mit einem Sieg aus der Heimserie 2010/11 verabschieden“, hofft Co-Trainer Karsten Dabergott, der diesmal auf der Chefbank sitzt, weil Gerd-Wolfgang Schröder aus gesundheitlichen Gründen fehlt. Die Mannschaft wünscht gute Beserung, so „Daber“. is

Weitere Spiele:

Landesliga: Neukloster – TSV 1860, Sonnabend, 14 Uhr; **Landesklasse:** Velgast – Bentwisch, Rövershagen – Tribsees, Richtenberg – Prohn, alle Sonnabend, 14 Uhr; **Kreisoberliga:** Franzburg – Löbnitz, Dranske – Niepar, Süderholzer Kicker – FC Pommern II, alle Sonnabend, 15 Uhr; **Kreisliga:** Dreschwitz – Schifffahrt-Hafen, Kirchdorf – PSV, Lok – Samtens, Steinshagen – Stoltenhagen, alle Sonnabend, 15 Uhr; **Kreisklasse:** Klevenow – Richtenberg II, Prohn II – Altenkirchen Sonnabend, 15 Uhr, Tribsees II – Bartelshagen, Kandelin II – Groß Kordshagen, Sonntag, 10 Uhr; **Nachwuchs** (Auswahl): B-Mädchen des FCP – Hafen Rostock, Sonnabend, 11 Uhr, Jahni, 2. D – Barth, 10 Uhr, Jahni, F des FCP – Barth, 9 Uhr, Pauli, Prohn – 2. F des FCP, 9.30 Uhr.

Auswahl der 13-jährigen Mädchen beste Mannschaft im Land

Fußball – Die Kreisauswahl Nordvorpommern-Rügen der Mädchen (Altersklasse 13) beteiligte sich erfolgreich am Sichtungsturnier des Landesfußballverbandes. Mit dabei waren neben den anderen Kreis-Teams eine Auswahl aus Westpommern (Polen), der FSV Schwerin, 1. FC Neubrandenburg und Hafen Rostock.

Die Mädels vom Team NVP/Rügen um Kapitänin Nele Mohr (SV Prohner Wiek) waren den gegnerischen Mannschaften spielerisch und läuferisch überlegen. Sie gewannen gegen die Mecklenburger

Seenplatte 1:0, Schwerin 5:0, Rostock 1:0 und Neubrandenburg 6:0.

Nun galt es, im Finale die Kreisauswahl aus dem Warnowkreis zu schlagen. Der Gegner versuchte, tief stehend mit Kontern zum Sieg zu gelangen. Doch die klug agierende Abwehr um Sophia Meien und Torhüterin Vivien Walter ließen keine Treffer zu. Im Gegenteile: Rabea Weglowski und Lea Münster entschieden das Spiel durch zwei sehenswerte Treffer. Am Ende gewannen sie das Spiel und das Turnier verdient und sind damit die beste U13-Elf in MV. mawo

Tennisclub Blau-Weiß lädt ein zum Tag der offenen Tür

Tennis – Morgen ab 10.30 Uhr lädt der TC Blau-Weiß 07 Stralsund alle Tennisinteressierten und Neugierigen zum traditionellen Tag der offenen Tür auf seine Anlage am Moorsteich ein.

Es werden vielfältige Aktivitäten geboten – insbesondere kann jeder beim kostenlosen Schnupper-Tennis erste Eindrücke gewinnen, für die Kids gibt es den beliebten Tennis-Spiel-Spaß, qualifizierte

Trainer und erfahrene Aktivspieler stehen für Information und Beratung zur Verfügung. Daneben bietet sich allen Besuchern die Möglichkeit, tolles Tennis zu erleben, da an diesem Tag auch die 1. Damen- und 1. Herrenmannschaft der Oberliga ihre Punktspiele bestreiten. Die Aktiven freuen sich schon auf die Zuschauer.

● **Weitere Infos unter:** www.tennisverband-mv/tc-blau-weiss-07-stralsund.

41 Boote bei Mittwochsregatta – und viele Zeitstrafen

Segeln – Wöchentliches Punkte sammeln auf dem Sund war vorgestern bei der dritten Wettfahrt der „Miwore“ wieder angesagt. Bei immer mehr abflauendem Wind wurde es eine verhältnismäßig ruhige Veranstaltung. Doch engagiert ging es natürlich trotzdem zu, und so mussten einige Crews mit einer dreiminütigen Zeitstrafe leben, weil sie es am Start zu eilig hatten.

Die Ergebnisse: Yardstick bis 94: Lemanja (Toralf Hansen), Melges (Conrad Brinkmann), Fischermann's (Marcus Paap); Yardstick

95 bis 102: Mediarace (Frank Borbe), X-Cite (Oliver-Sven Schulz), Sisu (Torsen Schultz); Yardstick 102 bis 109: Tusnelda² (Stefan Kuserow), huxflux (Uwe Perzel), Windspiel (Thomas Schenk); Yardstick ab 110: Brandy (Ingo Brandt), Varianta (Tobias Voigt), Voila (Matthias Harmstorf); Jollen: Lasine (Björn Demmin), Midnatsol (Björn Wohlrab), Diana (Alexander Küchler); Jollenkreuzer: Blue Eagle (Thomas Mike Warsow), Ariadne (Werner Loetz), Aries (Peter Heiden) M. Weber

Benefiz-Turnier der Dritten – Handball für einen guten Zweck

Spenden der SHV-Veranstaltung in Höhe von 825,62 Euro gehen an die Kita Heuweg und an das Projekt Escuelita.

Handball – Die Platzierungen beim 4. Benefiz-Turnier der dritten Mannschaft des Stralsunder HV standen wie auch schon in den vergangenen Jahren an zweiter Stelle. Wichtig war es, dass alle Akteure Spaß beim Handballspiel hatten und dabei auch noch Geld für einen guten Zweck sammelten.

„Es geht hier nicht hauptsächlich um den Sport, sondern um Hilfe für Kinder“, machte Erhard Koszinski vom Schwaaner SV II deutlich. Der 49-Jährige, zum zweiten Mal dabei, ist ein ehemaliger Weggefährte von Thomas Hector. Der fungiert seit Jahren als Hauptorganisator dieses Turniers und stellt aus diesem Grunde auch jähr-

lich seine eigene Mannschaft, Heckes Dream-Team, zusammen.

Der Sport kam natürlich nicht zu kurz. Mit 6:2 Punkten belegte der Schwaaner SV II am Ende den ersten Platz, vor den punktgleichen Gästen des HSV 90 Waren. Die wiederum stellten mit Christopher Lehmann den besten Spieler des Turniers. Auf Platz drei landete mit 4:4 Punkten der Gastgeber.

Heckes Dream-Team erkämpfte sich ebenfalls 4:4 Punkte, musste sich aber aufgrund des schlechten Torverhältnisses mit dem vierten Platz begnügen. Dafür fiel die Wahl des besten Torhüters auf dieses Team. Mario Voigt durfte sich über diesen Titel freuen. Schluss-



Die dritte Mannschaft des SHV konnte sich nach dem Benefizspiel über ein neues Outfit freuen.

Foto: Ina Knodel

licht des Turniers, aber keinesfalls Verlierer, wurde die gemischte Rugard-Truppe.

Die Summe von 825,62 Euro wird nun zur Freude der Kinder zu gleichen Teilen dem Projekt Escuelita und der Kita „Heuweg“ zu Gute kommen. „Eine schöne Aktion, die zeigt, dass man mit viel Engagement einiges erreichen kann“, freuten sich auch Ingrid und Peter Hector aus Demmin über das gelungene Turnier.

Doch auch für den Gastgeber gab es ein Geschenk: Der neue Sponsor, die Hantec GmbH, überreichte durch Herrn Hanika neue Spielerkleidung.

Ina Knodel